

Selbstadhäsiver Compositezement **Keramikimplantatlinie**

Garantiert leichtes Applizieren und exaktes Einsetzen der Restauration.



■ BeautiCem SA ist ein selbstständer, selbstadhäsiver, dualhärtender Compositezement von SHOFU Dental GmbH, der einfach, schnell und verlässlich an Schmelz und Dentin, Metall, Keramik sowie indirektem Composite ohne den Einsatz von Haftvermittlern und separater Konditionierung mit Phosphorsäure anzuwenden ist.

Die bei diesen techniksensitiven Schritten maximal vereinfachte Anwendung erstreckt sich auch auf die Handhabung. Das Befestigungsmaterial wird in einer Doppelkammerspritze mit Automix-Aufsätzen angeboten, die eine gleichbleibende Anmischqualität – richtig dosiert und frei von Luftfeinschlüssen – garantieren.

Der auf UDMA-Basis entwickelte Zement ist aufgrund der patentierten S-PRG-Füllkörper zur Fluoridabgabe und -aufnahme befähigt.

Die beiden dualadhäsiven Monomere von BeautiCem SA garantieren einen festen Verbund zur Zahnschicht sowie zu allen indirekten Restaurationsmaterialien und adhäsiv zu befestigenden Restaurationstypen.

Der neuartige Katalysator optimiert die Polymerisationsprozesse innerhalb des Composites bei chemischer wie auch dualer Härtung. Im Ergebnis bietet der Compositezement überdurchschnittlich hohe mechanische Eigenschaften bezüglich der Widerstandsfähigkeit gegen Kaubelas-

tungen und somit eine längere Lebensdauer der Restauration.

Die exzellente Röntgenopazität erleichtert zudem Diagnosen bei künftigen Untersuchungen.

Thixotropes Fließverhalten

BeautiCem SA ist ein Zement mit idealer Viskosität, d.h. er ist nicht zu dünnflüssig, lässt sich kontrolliert applizieren und erlaubt ein exaktes Einsetzen der Restauration.

Dank seines thixotropen Fließverhaltens bildet er eine gleichmäßige blasenfreie Schicht von nur 11,8 µm aus und erzeugt praktisch unsichtbare Restaurationsränder.

Die Überschussentfernung kann nach sehr kurzer Lichtpolymerisation oder bei einer rein chemischen Aushärtung nach ca. drei bis vier Minuten in einer gummiartigen Konsistenz auf angenehme Weise „am Stück“ vorgenommen werden.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen, Deutschland
Tel.: +49 2102 8664-0
Fax: +49 2102 8664-65
info@shofu.de, www.shofu.de



Neue Sintermetall-Werkstoffklasse

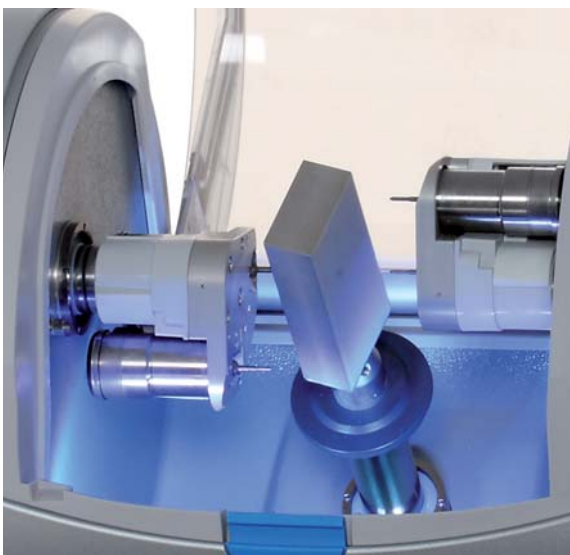
Sauber und digital: Crypton macht NEM-Verarbeitung im eigenen Labor attraktiv.

■ Mit Crypton erfüllt sich ein seit längerem gehegter Wunsch zahlreicher Zahn-techniker. Gut acht Millionen Zahneinheiten werden heute allein in Deutschland immer noch aus NEM gegossen. Das stellt einen hohen Anteil im dentalen Werkstoffmix dar, allerdings bei bekannten Risiken (z.B. Materialinhomogenitäten, Verzüge). Darum hört man immer wieder den Ruf nach einer digitalen Alternative zum NEM-Guss.

Eine Möglichkeit stellt das Outsourcing an Großlabors oder industrielle Netzwerkservices dar, doch möchte man als verantwortlicher Zahntechniker gern beide Optionen zur Verfügung haben: die externe oder die Inhouse-Fertigung. Diesem Bedürfnis kommt Crypton von DENTSPLY, dem Fachhandelsvertrieb der DeguDent, entgegen. Die neue Sintermetall-Klasse macht das Labor unabhängiger und ökonomisch effektiver.

Für Labors jeglicher Größe

Gerüste aus Crypton werden virtuell konstruiert. Die Bearbeitung erfolgt im Nassschleifverfahren auf der in diesem Bereich führenden Ma-



schine, der inLab MC XL von Sirona oder der neuen Brain MC XL von DeguDent. Anschließend wird das zunächst um zirka zehn Prozent vergrößerte Gerüst gesintert, wobei es exakt auf seine endgültigen Dimensionen schrumpft.

Nach diesem Prinzip hat DeguDent Zirkonoxid für die Verarbeitung im zahntechnischen Labor bereits vor über zehn Jahren zugänglich gemacht, und es ist heute für ZrO₂ das State-of-the-Art-Verfahren. Die für Crypton bereitstehenden Sinteröfen, der orangefarbene Multimatt 2 Sinter von DENTSPLY bzw. der blaue heat DUO von DeguDent, bieten gleich eine Doppelfunktion: Sie eignen sich

sowohl für Crypton- als auch für Zirkonoxidgerüste und lassen sich schnell von einem auf den anderen Werkstoff umstellen. Für Zirkonoxid ist sowohl konventionelles wie auch Speed-Sintern möglich. Alle NEM-Arbeiten werden abschließend mit üblichen NEM-Verblendkeramiken verblendet.

Crypton-Blöcke stehen in vier Größen zur Auswahl. In den kleinsten passen ein bis zwei Kronen, in den größten über zwanzig Zahneinheiten. Die neue

Sintermetall-Werkstoffklasse erlaubt die Herstellung von bis zu viergliedrigen Brücken und ist für Labors jeglicher Größe attraktiv. Das kleine wird damit seine inLab MC XL-Nassschleifmaschine besser auslasten können. Das größere kann eine solche Einheit komplett für die NEM-Gerüsterfertigung einsetzen – und das alles sauber und digital.

DeguDent GmbH

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang, Deutschland
Tel.: +49 6181 5950, Fax: +49 6181 595858
info.degudent-de@dentsply.com
www.degudent.de

ZERAMEX®Plus als sichere Alternative zum Metall-Zahnimplantat.

■ Zweiteilige Titanimplantate sind heute der Goldstandard in der zahnärztlichen Implantologie. Die Weiterentwicklung von Titanimplantaten wird praktisch ausgereizt. Es sind im Wesentlichen zwei Anforderungen der Patienten, welche mit Titan-(Metall-)Implantaten nicht erfüllt werden können:

1. Orthopäden als auch Zahnmediziner wissen, dass Titan im Vergleich zu anderen Metallen eine gute immunologische Verträglichkeit hat, jedoch nicht biokompatibel ist. Titan kann bei Patienten durch die Abgabe von Partikeln an die Implantatumgebung unerwünschte Entzündungserscheinungen mit lokalen oder systemischen Gesundheitsproblemen induzieren. Zudem zeigt Titan eine hohe Plaque-Affinität, was wiederum Quelle von Entzündungen sein kann.

2. Die dunkle Metallfarbe der Titanimplantate erfüllt die ästhetischen Anforderungen der Patienten über die Tragzeit nicht immer. Bei einer alters- oder materialbedingten Retraktion des Zahnfleisches können die dunklen, metallenen Implantathälse sichtbar werden. Nicht selten ist auch die durchscheinende, dunkle Implantatfarbe über dem Zahn sichtbar.

Die Alternative zum Metall-Zahnimplantat wurde vor vier Jahren mit dem zweiteiligen ZERAMEX®-Keramikimplantat von Dentalpoint auf den Markt ge-



bracht. Der Patient profitiert von einem nichtmetallischen Implantatsystem, das die Voraussetzungen zum Langfristigerfolg mit sich bringt: Es ist biokompatibel, mit kleinster Affinität zu Plaque und zur Kolonialisierung von Bakterien und neutral zu allen anderen Materialien und zum Organismus. Das Implantatsystem fördert das Wachstum des Zahnfleisches und ermöglicht eine sehr gute Einheilung und Festigkeit. Zudem ist der Implantatkopf weiß oder zahnfarben mit sehr guten ästhetischen Langzeitergebnissen.

Dentalpoint GmbH

Wallbrunnstraße 24
79539 Lörrach, Deutschland
Tel.: +49 7621 1612749
info@dentalpoint-implants.com
dentalpoint-implants.com, www.zeramex.com

Extraktionsalveolen & spektakuläre 3-D-Filme

IDS 2013: Geistlich Biomaterials mit zwei Neuigkeiten im Gepäck.

■ Geistlich Biomaterials konzentrierte sich auf der diesjährigen IDS auf einem über 160 m² großen Stand vor allem auf die Behandlung von Extraktionsalveolen mit dem Geistlich Combi-Kit Collagen, d.h. die bewährte Kombination von 100 mg Geistlich Bio-Oss® Collagen und 16 x 22 mm Geistlich Bio-Gide®. Es eignet sich speziell für kleinere Augmentationen und für den Erhalt der Kammkontur (Ridge Preservation). Sowohl bei defekter bukkaler Knochenwand oder bei periimplantären Defekten hat sich die Verwendung von Geistlich Bio-Oss® Collagen mit Geistlich Bio-Gide® bewährt.

Daneben hatten die Regenerationsexperten aus der Schweiz bzw. Deutschland zwei Neuheiten im Gepäck. Zum ersten Mal auf der IDS zeigte das Unternehmen den Geistlich Bio-Oss Pen®, den praktischen Applikator, der präzises Einbringen des Geistlich Bio-Oss® Granulats in die Operationsstelle ermöglicht. Der Pen, der seit 2012 auf dem deutschen Markt erhältlich ist, erleichtert insbesondere den Zugang zu Defekten in schwer erreichbaren Seitenzahnregionen. Eben-

falls neu waren die spektakulären 3-D-Filme, die am Geistlich-Stand liefen. Verschiedene Indikationen von Eingriffen zur Regeneration von Hart- und Weichgewebe brachten den zahlreichen Interessenten die Behandlungsmethoden schier zum Greifen nah.

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5,
76534 Baden-Baden, Deutschland
Tel.: +49 7223 9624-0, Fax: +49 7223 9624-10
info@geistlich.de, www.geistlich.de



Philips Sonicare AirFloss

Die Innovation zur einfachen
Reinigung der Zahnzwischenräume

War Ihren Patienten die Reinigung der Zahnzwischenräume bisher zu mühsam?



Der Philips Sonicare AirFloss arbeitet mit patentierter Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie. Durch seinen Hochdruck-Sprühstrahl aus Luft und winzigen Wassertropfen reinigt er tief in den Zahnzwischenräumen und entfernt dort mühelos Plaque-Biofilm. Einfach und sicher in der Anwendung. Sanft zu Zahnfleischgewebe, Zähnen und Zahnschmelz.

- **Einfach:** Gezielte und tiefe Reinigung mit nur einem Knopfdruck
- **Schnell:** Reinigung in 60 Sekunden
- **Effektiv:** Gründliche Entfernung von Plaque-Biofilm
- **28 Tage Geld-zurück-Garantie:** Bietet Patienten, die bisher nie oder selten ihre Zahnzwischenräume gereinigt haben, die Möglichkeit, den AirFloss ohne Risiko zu testen.

Mehr Informationen dazu unter www.sonicare.de/dp oder telefonisch unter: (D) 0800 0007520, (AU) 0800 180016, (CH) 0800 422944 (kostenfrei aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen).

PHILIPS
sonicare

sense and simplicity

„Innovativ restaurativ“

Das Familienunternehmen GC präsentierte auf der IDS wieder Produktneuheiten und Verbesserungen aus den Kompetenzfeldern Prävention, Restaurative Zahnheilkunde und Prothetik.

Der Messeauftritt von GC stand zur diesjährigen IDS ganz unter dem Motto: „GC: Innovativ restaurativ“, und wie schon in den Vorjahren ließ es sich im Rahmen der internationalen Fachpressekonferenz des Unternehmens Makoto Nakao – Präsident und Chief Executive Officer (CEO) der GC Corporation – nicht nehmen, das Auditorium zu begrüßen. Nakao stellte in seiner kurzen Begrüßungsrede den Erfolg des Familienunternehmens dar, das vor zwei Jahren sein 90-jähriges Jubiläum feierte.

Als multinationales Unternehmen arbeitet GC in fünf Kontinenten mit Produktionsstandorten in Japan, den USA, Europa und China. Um zentraler agieren zu können, wird das GC International Department im April 2013 sein Büro in der Schweiz eröffnen, so die Ankündigung von Nakao in Köln. Alle globalen Operationen werden von dort erfolgen, und dies werde auch Nakao's künftiger Arbeitsplatz sein.

Neues Kompositmaterial

Mit dem Referat „everX Posterior – Faserverstärktes Füllungskomposit für große Restaurationen im Seitenzahnbereich“ von Prof. Pekka Vallittu startete die offizielle Markteinführung des neuen Komposits everX Posterior. Es ist ein mit kurzen Glasfasern entwickeltes Kompositmaterial, dessen Fasern die Kollagenfasern des Dentins nachahmen und damit eine höhere Bruchfestigkeit der Restauration liefern (5,1 MPa/m²). Die spezielle Länge der Glasfasern bewirke eine gute Adaptation des Materials an die Kavitätenwand und auch die Befestigung von everX Posterior zum darüber zu schichtenden Universal-Komposit werde durch die Fasern sichergestellt. Das Kompositmate-

rial ist aufgrund seiner Eigenschaften als Substruktur zur Verstärkung von Kompositrestaurationen für größere Defekte im Seitenzahnbereich geeignet, denn seine besonderen Eigenschaften beugen Spalten zwischen Füllung und Zahn vor und verhindern Rissausbreitung und Frakturen.



Neuheiten aus dem Zahntechnikportfolio

Zahntechnikermeister Michael Brüsch erläuterte die Vorzüge des Keramiksystems Initial, das im Rahmen der IDS sein 10-jähriges Jubiläum feierte und eine Erweiterung erfährt. Die neue Komponente GC Initial MC Classic Line ist eine logische und notwendige Vervollständigung des bewährten Initial-Konzeptes, da sie eine besonders wirtschaftliche Produktion mit einem ästhetischen Erscheinungsbild in der klassischen Dreischichttechnik erlaubt. Die Basis für die standardisierte und problemlose Realisierung aller 16 VITA Classic Farben bildet die ebenfalls neue, in diesen Farben erhältliche Initial MC Paste Opaque Classic Line (PO-CL). Dieser Pastenopaker verhindere das „Durchschimmern“ der sehr dunklen, schwarzen Nichtedelmetalloxide und gebe,

besonders auf NEM-Restaurationen, eine warme, natürliche Farbtiefe.

Hohes Interesse am Messestand

Die Features der neuen everStick-Produktlinie, mit der sich das Anfertigen verschiedener Arten von Parodontalschienen, Wurzelstiften und Brücken schnell und einfach gestalten lässt, wurden vom fachkundigen Standpersonal ebenso erläutert wie die Neuheiten Fit Checker Advanced, ein weißes Vinylpolyethersilikon-Material zur Überprüfung von Druckstellen und der Passgenauigkeit von Kronen, Brücken, gegossenen Stiften, Inlays und Prothesen, sowie Fit Checker Advanced Blue, ein blaues VPES-Silikon zur Kontrolle von Innenpassung und Okklusalkontakten.

Ein weiterer Publikumsmagnet war der neue GC Fuji IX GP EXTRA, ein verbessertes, schnell aushärtendes, stopfbares Glasionomer-Füllungsmaterial.

Zudem stand das glasionomerbasierte, zweistufige Füllungskonzept EQUIA als zentraler Pfeiler der „Aktion Volksmund“ mit neuen Studienergebnissen im Mittelpunkt des Geschehens.

Auch die weiteren Produkte, wie z.B. das Vinylpolyethersilikon-Abformmaterial EXA'lence, lockten zahlreiche Besucher an den Messestand von GC.

GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg, Deutschland
Tel.: +49 6172 99596-0
Fax: +49 6172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com



Intelligente Formen

Instrumentensystem von Deppeler erleichtert Zugänglichkeit der Parodontaltaschen.

Wie alle Deppeler-Produkte wurde auch das Deppeler Smart Scaling zur Vereinfachung der Parodontalbehandlung entwickelt. Es antwortet auf die spezifischen Bedürfnisse von Zahnmedizinern und wurde bis ins kleinste Detail durchdacht, um eine optimale Form, Winkelung, Klingendicke und -form zu erreichen und dem Zahnarzt wie auch seinem Patienten maximalen Benutzerkomfort zu bieten. Die Tiefe der Parodontaltasche ist in Parodontalbehandlungen von großer Bedeutung. Das Deppeler Smart Scaling ist das erste Instrumentensystem, das eine Zahnreinigung in den Taschen ermöglicht, ohne dabei die visuelle Tiefenkontrolle zu beeinträchtigen.

Das Deppeler Smart Scaling erleichtert nicht nur die Arbeit von Zahnärzten, sondern eröffnet auch neue Perspektiven in der Parodontologie und rationalisiert



die Behandlung durch die begrenzte Anzahl der benötigten Instrumente.

Markenzeichen Deppeler

Seit ihrer Gründung 1934 stellt die Deppeler SA ihr technisches Fachwissen und ihre ständige Suche nach Vortrefflichkeit in den Dienst der Zahnmedizin. Dank höchster Qualitätsansprüche und einer kompletten Kontrolle der verschiedenen

Produktionsschritte entwickelt das Unternehmen erstklassige Produkte mit optimaler Widerstandsfähigkeit und Wirksamkeit für maximalen Arbeitskomfort. Um den Dentalfachkräften perfekt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Instrumente und stets neue, optimale Lösungen bieten zu können, setzt die Deppeler SA bei der Entwicklung ihrer Produkte auf eine enge Zusammenarbeit mit Experten aus der Zahnmedizin. Auch das Deppeler Smart Scaling ist so entstanden, und die ersten von Zahnärzten durchgeführten Tests versprechen dem Instrumentenset eine große Zukunft.

Deppeler SA

La Pièce 6, 1180 Rolle, Schweiz
Tel.: +41 21825 1731, Fax: +41 21825 3855
info@deppeler.ch, www.deppeler.ch

Erste Einbettmasse mit Farbumschlag

SHERAMAGIC-GREEN signalisiert Idealtemperatur

Zu den Messe-Neuheiten zählte die Einbettmasse SHERAMAGIC-GREEN, die das Motto für den IDS-Auftritt 2013 der SHERA Werkstoff-Technologie lieferte. Diese Speedguss-Einbettmasse für edelmetallfreie Legierungen macht den Laboralltag komfortabler und hilft, stetig präzise Gussergebnisse mit glatten Oberflächen zu erzielen. Der Clou: Indem SHERAMAGIC-GREEN die Farbe von grün zu weiß wandelt, signalisiert sie zuverlässig, wann die richtige Temperatur erreicht ist, um die Muffel aufzusetzen. Das erleichtert den Laboralltag beim Einbetten prothetischer Arbeiten.

Der Zahntechniker muss dabei nicht länger auf einen Wecker achten. Besonders bei mehreren hintereinander aufzusetzenden Muffeln bietet der Farbumschlag Sicherheit bei der Verarbeitung und führt damit zu verlässlich passenden Gussergebnissen. Außerdem gleicht SHERAMAGIC-GREEN leichte Schwankungen der Laborumgebung aus. Während übliche sensible Einbettmassen auf jede geringe Änderung der Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit reagie-



ren, bleibt SHERAMAGIC-GREEN stabil. Dies ist besonders in Sommerzeiten oder feuchteren Regionen von Vorteil.

SHERAMAGIC-GREEN bindet innerhalb von zehn Minuten deutlich schneller ab als andere Einbettmassen, die meist doppelt so lang brauchen. Dieses Zeitfenster passt besser in den Arbeitsprozess und hilft, Leerlauf zu vermeiden.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG

Espohlstraße 53
49448 Lemförde, Deutschland
Tel.: +49 5443 9933-0, Fax: +49 5443 9933-100
info@shera.de, www.shera.de



Fluoreszierende Plaque

Innovative B.LED-Technologie und neu designte Newtron P5.

Nicht einfach nur ein neues Handstück, sondern eine echte Innovation: SLIM B.LED ist der Schlüssel zu mehr Sicherheit und Effizienz bei der Zahnsteinentfernung, denn es ermöglicht das Erkennen und Entfernen von Plaque in einem Arbeitsschritt. Mit den zwei Ringen aus weißen und blauen LEDs am Handstück werden die Behandlungsbereiche mit einer Stärke von 100.000 Lux zum einen perfekt ausgeleuchtet; zum anderen ist der Zahnbelag, der aufgrund des zuvor applizierten Plaqueindikators in dem speziellen B.LED-Blaulicht fluoresziert, eindeutig identifizierbar und präzise behandelbar.

Mehr Leistung, Komfort und Präzision garantieren auch die neuen piezoelektrischen Ultraschallgeneratoren von Satelec: Newtron P5 und P5XS überzeugen u.a. durch ihr elegantes, futuristisches Design und ihre optimierten ergonomischen und hygienischen Eigenschaften. Ob Prophylaxe, PAR-, Endo- oder restaurative Behandlungen: Die gewählten Einstellungen von Leistung und Spülfunktion sind auf der um 45 Grad geneigten gläsernen Frontfläche und dem beleuchteten, abnehmbaren Drehknopf auf den ersten Blick zu erkennen. Der jeweiligen Indikation und dem bewährten Color Coding System (CCS) von Satelec entsprechend, verändert sich die Leuchtfarbe um das Zifferblatt.

Die verbesserte Gestaltung des robusten SLIM-Handstücks für Newtron P5

garantiert zudem eine perfekte manuelle Balance – in jedem Winkel und bei jeder Griffposition. Auch die griffige Gestaltung des neuen SLIM B.LED-Handstücks erleichtert



dem Anwender bei einem Gewicht von nur 48 Gramm ein angenehmes und ermüdungsfreies Arbeiten, zugleich ermöglicht ihm das grazile Design einen noch besseren Zugang zu den posterioren Bereichen.

Mit der neuen Bluetooth-Option und passender „P5XS“-App können alle Leistungs- und Spüleinstellungen des P5XS-Generators komfortabel per Smartphone oder Tablet-PC vorgenommen werden.

Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9
40822 Mettmann, Deutschland
Tel.: +49 2104 955610, Fax: +49 2104 956511
info@de.acteongroup.com, de.acteongroup.com





Universal Opaque

Lichthärtende Pastenopaker:
Ein Opaker-Konzept für zwei
Kompositsysteme

*Light-curing paste opaques:
One opaque
concept
for two
composite
systems*



Injizierbares Hybrid-
Komposit für den Front-
und Seitenzahn

*Injectable hybrid restorative
material for anterior
and posterior teeth*



BEAUTIFIL Flow Plus



AUF DER IDS 2013

FÜR SIE VORGESTELLT!

INNOVATIONS PRESENTED

ON THE IDS 2013!

BeautiSealant

Fissurenversiegelung
einfach, schonend und
schnell

*Fast, easy and gentle
sealant system*



Dura-Green DIA

Profi-Schleifkörper für
höchste Ansprüche

*Professional abrasives
meeting the highest
demands*

Ceravety Press & Cast

Universal Speed-Einbettmasse für die Press- und
Gusstechnik

*Universal speed investment for pressable ceramics
and cast alloys*



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen/Germany

Phone: +49 (0) 21 02 / 86 64-0

Fax: +49 (0) 21 02 / 86 64-64

E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

Neuer Standard in Effizienz und Flexibilität, Ergonomie & Design

Die Air-Flow handys 3.0 von EMS können vieles besser als ihre Vorgänger.

Die Air-Flow handys 3.0 und 3.0 Perio fallen zunächst durch ihre ergonomisch optimierten Handstücke und Pulverkammern auf. Die handy-Generation im neuen, eleganten Design soll den EMS-Anwendern in Zukunft vor allem den Praxisalltag erleichtern. Mit den neuen Air-Flow handys 3.0 und 3.0 Perio ist die moderne Zahnarztpraxis ab sofort auf jede klinische Situation optimal vorbereitet und ausgestattet.

Jedes der beiden Air-Polishing-Geräte hat eine klare klinische Positionierung und wurde mit behandlungsspezifischen Pulverkammern ausgestattet. Die Pulverkammer des handy 3.0 Perio ist speziell für den Einsatz von feinen und ultrafeinen Pulvern (Air-Flow Pulver Plus und Perio) ausgerichtet. Diese Kombination aus Gerät und Pulver gewährleistet optimale Air-Flow-Therapie und setzt neue Maßstäbe in Effizienz, Komfort und Sicherheit. Für die klassische Prophylaxe ist das handy 3.0 mit den traditionellen grobkörnigen Pulvern der ideale Partner für alle supragin-

givalen Anwendungen – von Prophylaxe bis hin zur Ästhetik.

Passende Pulver für sub- und supragingivale Anwendungen

Das Air-Flow handy 3.0 ist der Spezialist für alle supragingivale Anwendungen wie die Entfernung von Plaque und Verfärbungen sowie Polieren. Das Air-Flow handy 3.0 Perio ist das ultimative, passende subgingivale Pendant und lässt sich für die Behandlung und Pflege aller Parodontalerkrankungen sowie die Biofilmentfernung aus den Zahnfleischtaschen einsetzen. Für die sichere und sanfte Biofilmentfernung in tiefen Taschen kommt die bewährte Perio-Flow Düse zum Einsatz. Mit dem Handstück Air-Flow Plus reinigt die Perio-Version einfach und schnell die subgingivalen Randbereiche und macht den Übergang zu supragingival kinderleicht und angenehm. Um

die Potenziale der neuen handys zu 100 Prozent ausnutzen zu können, hat EMS mit seinem Pulver Plus auch gleich das passende Pulver für die sub- und supragingivale

Anwendungen entwickelt. Damit bekommt der Zahnarzt die ideale Lösung für das gesamte Behandlungsspektrum bei absoluter Sicherheit der Behandlung an die Hand.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München, Deutschland
Tel.: +49 89 427161-0, Fax: +49 89 427161-60
info@ems-ch.de, www.ems-dent.com



„EMS – Zukunft Prophylaxe“ [Video]

Tradition und Innovation – Dentaleinheiten made in Germany

125 Jahre Erfahrung – finden Sie Ihr Herz bei Ritter.



Bereits vor über 125 Jahren wurden bei Ritter die ersten zahnmedizinischen Einheiten hergestellt. Seitdem steht das deutsche, inhabergeführte Unternehmen Ritter für die Entwicklung und Produktion hochwertiger Dental-Behandlungseinheiten.

Ritter steht für Qualität und Zuverlässigkeit

Die erstmalig von Ritter entwickelten Behandlungseinheiten gehören bis zum heutigen Tage zum Standard jeder Praxiseinrichtung. Das Produktportfolio des Praxiseinrichters steht ganz eindeutig im Zeichen des Kerngeschäftes: den Dentaleinheiten. Ritter hat dem zeitgemäßen Kundenwunsch Rechnung getragen, solide Pakete anzubieten, die Qualität,

Preis-Leistung, Komfort und Design in höchstem Maße vereint. Neuerungen, wie z.B. ein verbessertes Arzt-Bedienelement, das mehrere neue Funktionen beinhaltet, sowie die technischen Veränderungen einzelner Bauteile sind hier mit eingeflossen. Somit haben Zahnärzte die Möglichkeit, eine Einheit zu gestalten, die notwendige Funktionalitäten mit zusätz-



lichem Komfort kombiniert. Selbstverständlich bietet die Ritter neben den Basispaketen natürlich die Möglichkeit, die unterschiedlichen Einheiten nach Kundenwunsch auszustatten.

Implantate weisen den Weg in die Zukunft

Mit dem Ziel der ständigen Innovation und Weiterentwicklung begann Ritter vor etwa zwei Jahren, eine neue Erfolgsgeschichte zu schreiben. Die Produktpalette wurde um ein hochwertiges Implantatsystem erweitert. Die Ritter Ivory Line besteht sowohl aus zweiteiligen Implantaten (Implantat plus Abutment) als auch aus einteiligen Komponenten (bereits mit dem Abutment verbundene Implantate). Das System enthält auf Wesentliche reduzierte und klar gegliederte Elemente mit den besten Eigenschaften für alle klinischen Fälle. Dank der Nano-Oberfläche ist eine schnelle und zuverlässige Osseointegration gewährleistet. Das Handling wird durch selbstschneidende Gewinde und ein ausgeklügeltes Farbsystem hinsichtlich der Bohrer und Implantate entsprechend der Durchmesser zum Kinderspiel.

Ritter Concept GmbH
Bahnhofstraße 65, 08297 Zwönitz
Deutschland, Tel.: +49 37754 13-290
Lars.Wuensch@ritterconcept.com
www.ritterconcept.com

Stark, leise & ganz entspanntes Arbeiten

Mit der MASTERtorque Premiumturbine löste KaVo zur IDS die erfolgreiche GENTLEsilence 8000 ab.

Die KaVo MASTERtorque begeistert mit nur 57 dB (A) nicht nur durch ein angenehmes Laufgeräusch während der Behandlung, sondern auch durch einen extrem leisen Auslauf. Profitieren Sie von der neuen Direct Stop Technology – DST, die den Bohrer beim Auslaufen in nur einer Sekunde stoppt. Durch die reduzierte Verletzungsgefahr des Patienten gewinnen Sie zusätzlich an Sicherheit und können die Behandlung nach einer kurzen Präparationskontrolle zügig fortsetzen. Darüber hinaus verhindert der DST-Rücksaugstopp das Ansaugen von kontaminierten Aerosolen ins Instrumenteninnere und sorgt damit für eine bessere Hygiene und eine längere Lebensdauer der MASTERtorque. Mit maximal 23 Watt profitieren Sie bei der Premiumturbine

von über 20% mehr Leistung als bei der GENTLEsilence 8000 und damit von einer noch höheren Durchzugskraft. Der größere Behandlungsfreiraum und die hervorragende Sicht auf das Arbeitsfeld sind das Ergebnis des neuen, kleinen Kopfes. Abgerundet wird das Profil der neuen KaVo-Turbine durch eine optimale Ausleuchtung: Das blendfreie Licht fokussiert hervorragend auf Bohrer und Präparationsstelle. Insgesamt arbeiten Sie mit der KaVo MASTERtorque wesentlich entspannter, ermüdungsfreier und sicherer als bisher.



KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39, 88400
Biberach an der Riß, Deutschland
Tel.: +49 7351 56-0, Fax: +49 7351 56-1488
info@kavo.com, www.kavo.de

Modernes Design mit präzisen Aufnahmen

Abformsystem APOLLO DI – Bewährter „Sirona Connect“-Workflow zum kleinen Preis.

Mit einem neuen Abformsystem bietet Sirona Zahnärzten einen sehr wirtschaftlichen Einstieg in die digitale Abformung: Neben den Aufnahmesystemen mit der bewährten CEREC Bluecam und der komfortablen CEREC Omnicam ist nun APOLLO DI auf dem Markt. Das Abformsystem basiert auf der 28-jährigen CAD/CAM-Erfahrung von Sirona und macht den Einstieg in die digitale Abformung so wirtschaftlich wie nie: Die preiswerte APOLLO DI bietet eine einfache Handhabung, präzise Aufnahmen und den bewährten „Sirona Connect“-Workflow.

Das Abformsystem umfasst eine Aufnahmeeinheit, die APOLLO Connect-Software sowie die APOLLO DI Intraoralkamera, mit der Anwender die klinische Situation im fließenden Aufnahmeverfahren digital abformen können. Dazu wird ein feuchtigkeitsunempfindliches Hochkontrast-Spray sehr dünn auf die Zähne aufgesprüht. Feinste Partikel im Spray sorgen für

einen hohen Kontrast und somit für sehr präzise Aufnahmen. Mit der CEREC Bluecam, der CEREC Omnicam und der APOLLO DI hat Sirona nun drei hochwertige Intraoralkameras im Produktportfolio. Auch wenn diese drei Kameras mit verschiedenen Aufnahmeverfahren auf die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Zahnarztpraxen zugeschnitten sind, ist das Zusammenspiel zwischen Praxis und Labor gleich: Die digitalen Modelldaten können schnell und problemlos über die Internetplattform „Sirona Connect“ ins zahntechnische Labor übertragen und dort mit dem In-Lab-System oder dank offener Schnittstellen mit Fremdsystemen weiterverarbeitet werden.



Sirona Dental GmbH
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0, Fax: +43 662 2450-580
contact@sirona.com, www.sirona.com

Extraktionsalveolen membranfrei versorgen

Synthetisches Knochenaufbaumaterial easy-graft® ermöglicht Aushärten in situ.



„Degradable easy-graft“ [Video]



Um die Atrophie des Alveolarkamms nach Zahnextraktion zu limitieren, kommen neben einer schonenden Zahnentfernung Verfahren zur Anwendung, bei welchen die Alveole mit Knochen oder Knochensatzmaterialien befüllt werden („Socket Preservation“). Die synthetischen Knochenaufbaumaterialien *easy-graft*® CLASSIC und *easy-graft*® CRYSTAL sind besonders geeignet für den Kamm-erhalt nach Zahnextraktion.

Ein flächiges Komprimieren stellt einen engen Kontakt zwischen Knochenlager und Aufbaumaterial sicher. Die Granulate sind druckstabil und splintern nicht. *easy-graft*® eignet sich zur membranfreien Anwendung in vierwändigen Alveolen. In Kontakt mit Blut härtet das poröse Material im Extraktionsdefekt zu einem festen Körper aus. Ein Annähern der Wundränder genügt, ein dichter Wundverschluss ist in vielen Fällen nicht nötig. Das Material heilt offen ein. Membran-

freie Techniken haben den Vorteil, dass eine Lappenbildung, welche invasiv und mit einer Knochenresorption verbunden ist, entfällt. Membranfreie Techniken zur Socket Preservation werden mit in situ aushärtenden Materialien möglich.

Die beiden Materialien unterscheiden sich durch ihr Abbauverhalten im Körper. Das *easy-graft*® CLASSIC aus phasenreinem β -Tricalciumphosphat (β -TCP) resorbiert aufgrund seiner Reinheit im Laufe mehrere Monate vollständig und wird durch Knochen ersetzt. Im Gegensatz dazu ist *easy-graft*® CRYSTAL (40 % β -TCP und 60 % Hydroxylapatit) teilresorbierbar, da der Hydroxylapatit-Anteil integriert im Knochen verbleibt und so für eine nachhaltige Volumenstabilität sorgt.

Degradable Solutions AG

A Sunstar Group Company, Wagistr. 23
8952 Schlieren/Zürich, Schweiz
Tel.: +41 43 433 62 60, Fax: +41 43 433 62 61
info@degradable.ch, www.easy-graft.com

Knochenschonendes Explantieren

Universeller Instrumentensatz zur Entfernung von Implantaten.



Das schonende Entfernen eines teilweisen oder voll osseointegrierten Implantates ist für jeden behandelnden Arzt und Patienten eine Herausforderung. Im Idealfall wird das Implantat über das bestehende Außengewinde aus dem Knochen gedreht. Bei diesem Verfahren geht lediglich der in der Implantatgeometrie gelegene Knochen verloren, der periimplantäre Knochen wird maximal geschont. Dafür ist allerdings ein auf das jeweilige Im-

plantat abgestimmter Schraubendreher erforderlich.

Das Help Kit der Firma DENTIUM ist ein universeller Instrumentensatz zur Entfernung von Implantaten und Implantatanteilen (Abutments, Schrauben, Einheilkappen) sowie zur Reparatur von beschädigten Gewinden.

Sie erhalten mit diesem Instrumentarium ein Tool, um nahezu jedes fehlgeschlagene oder osseointegrierte Implantat knochenschonend zu entfernen. Es passt auf nahezu jedes gängige Implantatsystem und ist selbstverständlich mehrfach verwendbar.

Das Dentium Help Kit ist exklusiv bei der MPE Dental UG erhältlich.

MPE Dental UG

Rodenkirchener Straße 200
50389 Wesseling, Deutschland
Tel.: +49 2236 88833-66, Fax: +49 2236 88833-21
www.dental-bedarf.com, info@dental-bedarf.com

Seine Verwendung wird zu einem wahren Vergnügen

Modifizierte Kopf- und Körperform des Ti-Max Z45L erleichtert den Zugang zum molaren Bereich.

Als weltweit erstes 45-Grad-Winkelstück erleichtert Ti-Max Z45L signifikant den Zugang zu schwer erreichbaren molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet Ti-Max Z45L ausgezeichnete Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung des Ti-Max Z45L verkürzt im Vergleich zu Standard-Winkelstücken die Behandlungszeiten beim zeitaufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch für den Patienten spürbar verringert wird.

Zudem verfügt Ti-Max Z45L über die weltweit erste Zwei-Wege-Sprayfunktion. Dabei kann der Anwender

„Ti-Max Z – Ein Quantensprung in Qualität und Leistung“ [Video]



den Spraytyp selbst definieren und mittels eines im Lieferumfang enthaltenen Schlüssels entweder Spraynebel (Wasser/Luft-Gemisch) oder Wasserstrahl zur Kühlung der Präparation auswählen. Ti-Max Z45L eignet sich somit für zahlreiche Behandlungsverfahren, wie zum Beispiel auch die Weisheitszahn-Präparation oder die Eröffnung der Pulpenkammer.

Wie alle Instrumente der Ti-Max Z Serie ist das Z45L ein Titan-Instrument und verfügt über das von NSK

patentierete Clean-Head-System und das NSK Anti-Erhitzungssystem, welches die Wärmeerzeugung im Instrumentenkopf verringert, sowie einen Mikrofilter für das Spraysystem.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn, Deutschland
Tel.: +49 6196 776060
Fax: +49 6196 7760629
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de



Eine bessere Mundgesundheit: in vielen Dimensionen

Philips präsentierte zahlreiche Neuheiten auf der IDS 2013.



Abb. 1

Philips nutzte auch die diesjährige IDS, um zahlreiche Neuentwicklungen in den Bereichen Zahnpflege und Zahnaufhellung vorzustellen. Noch bevor die dentale Weltmesse in Köln am Dienstag offiziell ihre Türen öffnete, präsentierte der Hersteller beim traditionellen Medienfrühstück am Stand in Halle 11.3 die Neuheiten für eine bessere Mundgesundheit. Gezeigt, erklärt und getestet wurden dabei unter anderem der Philips Sonicare AirFloss (Abb. 1) und die neue Philips Sonicare FlexCare Platinum (Abb. 2).

Für die Neuheiten beim AirFloss, dem Gerät für die Zahnzwischenraumreinigung, hat das Unternehmen Zahnärzte, Praxisteams und Patienten befragt, um die Anwendung noch einfacher und angenehmer zu machen. So präsentiert sich das revolutionäre Gerät zwei Jahre nach seiner Weltpremiere mit vielen Verbesserungen. Das Zahnaufhellungssystem Philips ZOOM DayWhite / NiteWhite für die Anwendung zu Hause wurde mit einer optimierten Formel für die kosmetische Zahnaufhellung ausgestattet.

Diese enthält ACP, Kaliumnitrat und Fluorid, um die Sensibilität der Zähne zu reduzieren und sie zu stärken. Außerdem wurde das Sortiment um das Philips ZOOM lichtaktive 6 % H₂O₂ Gel für die kosmetische Zahnaufhellung erweitert. Die In-Office-Anwendung sorgt für sichtbar hellere Zähne in einer Stunde. Als neuestes Mitglied der Philips Schallzahnbürsten-Familie wurde die Philips Sonicare FlexCare Platinum vorgestellt, die laut einer aktuellen



Abb. 2

Studie für eine gründlichere Reinigung zwischen den Zähnen und für gesünderes Zahnfleisch in nur zwei Wochen sorgen soll.

Der Stand von Philips lockte die komplette Messewoche Besucher mit Informationen über Produkte und Messehighlights, Live-Zahnaufhellung auf der IDS-Bühne sowie mit Teststationen, an denen Fachbesucher den Philips Sonicare AirFloss und die Philips Sonicare FlexCare Platinum ausprobieren konnten.

Philips GmbH

Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40 2899-1509, Fax: +49 40 2899-71509
www.philipsoralhealthcare.com



„Philips präsentiert zahlreiche Neuheiten auf der IDS 2013“ [Video]



ORIGINAL AIR-FLOW[®] PULVER SUB- UND SUPRAGINGIVAL → DAS PLUS IN PROPHYLAXE



EMS-SWISSQUALITY.COM

AIR-FLOW[®] ist eine Marke von EMS Electro Medical Systems SA, Schweiz

IMMER EINE INNOVATION VORAUSS!



Als globaler Innovationsführer investieren wir permanent in die Forschung und damit in die Zukunft moderner Zahnheilkunde. Wir vernetzen digitale Technologien zu integrierten Gesamtlösungen und verbessern gemeinsam mit Ihnen Behandlungsabläufe und -ergebnisse. Mit mehr Komfort und Sicherheit für die Patienten und Zeit- und Kostenersparnis für die Praxis. Vertrauen auch Sie wie zigtausend Praxen und Labore rund um den Globus auf stetige Innovationskraft und weltweiten Service.
Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.